



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT



Aufbau eines Energiemanagementsystems



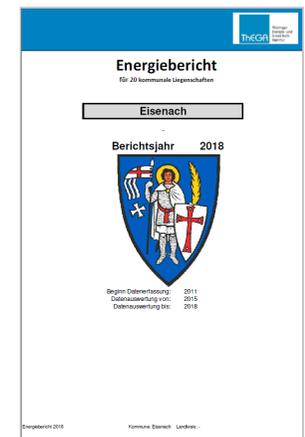
Energiemanagement Stadtverwaltung Eisenach

- 2008 Veröffentlichung erster Energiebericht
- von 2011 bis 2015 wurde an allen Schulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach das Projekt "Energiesparen macht Schule" durchgeführt
- 2013 Einstellung Energiebeauftragten
- 2019 Einführung des Energiemanagementsystems Kom.EMS mit Unterstützung der Thüringer GreenTech-Agentur (ThEGA), derzeit in der Zertifizierungsphase, Abschluss der Zertifizierung Anfang 2023 geplant



Energieberichte

- 1. Energiebericht 2007, Betrachtungszeitraum 2006
- 2. Energiebericht 2015, (0227-BR/2015) Betrachtungszeitraum 2011 bis 2015
- 3. Energiebericht 2019 (0018-BR/2019), Betrachtungszeitraum 2016 bis 2018
- 4. Energiebericht ist noch für 2022 geplant
- unregelmäßige Berichterstattung
- hoher Aufwand zur Erstellung der Berichte und Auswertung der Zahlen und Kenndaten





Zielsetzung Professionalisierung Energiemanagementsystem

- Energiemonitoring
 - automatisierte Datenerfassung, übersichtliche Visualisierung der Daten und nutzerspezifische Auswertung (Strom, Gas, Wärme, Wasser, PV-Anlagen, Großverbraucher ...)
 - strukturiertes Energiedatenmanagement, das alle relevanten Messwerte berücksichtigt
- Energiecontrolling
 - regelmäßige Energieanalysen und Berichte aus dem Monitoring der Verbräuche
 - relevante Kennzahlen zur Einordnung und zur Analyse des Verbrauchsverlaufs
- Technik & Instandhaltung
 - wenn ein ungewöhnlich hoher Verbrauch auftritt, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass ein Defekt oder eine Fehlfunktion vorliegt → vorsehen von Alarmfunktionen



Fördermöglichkeiten

- Bundesförderung – Kommunalrichtlinie
 - finanzschwache Kommunen können 90 % der förderfähigen Gesamtausgaben als Zuschuss erhalten
 - Eigenanteil für finanzschwache Kommunen beträgt mindestens 10 %
 - bei Antragsstellung bis zum 31. Dezember 2022 entfällt die Pflicht der Erbringung einer Eigenbeteiligung
 - Bewilligungsvoraussetzungen ist, dass ein Beschluss des obersten Entscheidungsgremiums des Antragstellers über den Aufbau und den beabsichtigten kontinuierlichen Betrieb eines Energiemanagements vorliegt
- Landesförderung – Klimainvest
 - Förderquote liegt bei bis zu 40 %

→ Förderquote von bis zu 100 % möglich



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

